

Volleyballerinnen des Humboldt-Gymnasiums sind Vize-Landessieger der WK IV!

Einen großen Erfolg feierte das Mädchen-Volleyball-Team (Jg. 2007 – 2010) des Humboldt-Gymnasiums Bad Pyrmont am 12.03.2020 in Lathen. Hier richtete das Marianum Meppen das Landesfinale aus.

In allen drei Wettkampfklassen ging es um die Ermittlung der diesjährigen Landessieger im Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“. Aus den vier Bezirken Niedersachsens (Weser-Ems, Lüneburg, Braunschweig und Hannover) gingen in jeder Wettkampfklasse die besten Schulmannschaften an den Start.

Überschattet von den Wirren um das Corona-Virus und der damit verbundenen Ungewissheit, ob das Turnier überhaupt stattfinden würde, und zwei krankheitsbedingten Absagen starteten wir bereits am Mittwochnachmittag in Richtung niederländische Grenze in die Ferienwohnung Anni, um am Donnerstag ausgeruht in den Wettkampf starten zu können.

Dort traf unser Team im ersten Spiel auf das Martino-Katharineum aus Braunschweig. Nach einem verschlafenen und verlorenen ersten Satz – viele Aufschläge und Angriffe waren auf dem Kleinfeld (6m x 6m) zu lang – fanden die Pyrmontener Mädels im zweiten Satz immer besser ins Spiel und konnten diesen letztlich verdient mit 25:19 für sich entscheiden. Die Entscheidung fiel also erst im Tiebreak, der denkbar knapp mit 15:13 an uns ging.

Das zweite Spiel ging deutlich mit 10:25 und 15:25 gegen die späteren Landessieger vom Marianum aus Meppen verloren. Das letzte Spiel gegen die IGS aus Achim wurde abschließend souverän mit 25:10 und 25:17 gewonnen.

Zwei Siege und eine Niederlage bedeuteten somit am Ende Platz Zwei!

Um 17:00 Uhr traten wir bei strömendem Regen und Sturm den Rückweg an und erreichten um 20:00 Uhr Bad Pyrmont.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an den MTV Bad Pyrmont für die Überlassung des Vereinsbullis.



Für das HG BP spielten: Jette, Victoria, Amelie, Neele und Emilie

